Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

FACHKONFERENZ

17. Oktober 2019 // Essen

Soziale Choreographien
Community Dance als neue Methode der Jugendkulturarbeit

Tanz findet überall statt: auf Plätzen, in Clubs, auf Bühnen, in Schulen und Kitas, bei Familienfesten und vielen anderen Aktivitäten des sozialen Miteinanders. An all diesen Orten und unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten entwickeln sich soziale Choreografien, die kollektive Momente herstellen und Gemeinschaft festigen. Community Dance nutzt dieses Potential, verbindet künstlerische mit sozialer Praxis und ermöglicht gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe am und durch Tanz. In dieser Vielschichtigkeit leistet der Community Dance als künstlerische Methode und als Möglichkeit des Empowerments einen wertvollen Beitrag innerhalb der Kinder- und Jugendkulturarbeit .

Die Fachkonferenz diskutiert anhand von Vorträgen, Praxisbeispielen und Workshops zielgruppenspezifische Voraussetzungen und Gelingensbedingungen für die kulturelle Bildungspraxis.

Die Tagung findet mit Unterstützung von **Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft** statt.

Programmablauf Vormittag

09:30 **Ankommen und Anmeldung**

10:00 **Begrüßung**
Heike Herber-Fries, Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW

10:15 **Einführung und Überblick zur Community Dance-Praxis**
Dr. Fabian Chyle, Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW

10:30 **Keynote: „Dancing in Common“. Eine praxistheoretische Sicht auf die gesellschaftlichen und politischen Dimensionen des Tanzens**
Prof. Dr. Gabriele Klein, Universität Hamburg

11:15 **Alle(s) in Bewegung 1! Praktisches Zwischenspiel aus der Community Dance-Praxis**
Gabrielle Staiger, Choreografin, Tanzvermittlerin / Dr. Fabian Chyle und die Besucher*innen im Dialog

11:45 **Walk through! Community Dance mit/von Kindern und Jugendlichen**
Drei Praxisbeispiele aus dem Förderprogramm “Chance Tanz” & meet the artist an drei verschiedenen Orten

1. My move my place – Projekt von Tanzrauschen e. V., Wuppertal

2. Past forward – Tanztauschbörse, Berlin

3. Tänzerische Debatten – tanz_bar, Bremen

12:30 **Mittagspause**

PROQUA Programmbegleitende Qualitätsentwicklung

AKADEMIE DER KULTURELLEN BILDUNG des Bundes und des Landes NRW

Kultur macht STARK Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Programmablauf Nachmittag

13:30 **Workshops 1 - 3**

1. Gemeinsam im urbanen Raum: eine performative Erkundung von Community Dance
Prof. Dr. Lucia Rainer, Performerin und Forscherin, Medical School Hamburg

2. Across the Ages: Community Dance mit intergenerationellen Gruppen
Jo Parkes, Choregrafin und Tanzvermittlerin, Berlin

3. SYNCHRONIZITÄT
Jochen Roller, Choreograf, Tanzvermittler und Performancekünstler, Berlin

15:15 **Tee- und Kaffeepause**

15:45 **Alle(s) in Bewegung 2! Praktisches Zwischenspiel aus der Community Dance-Praxis**
Gabrielle Staiger, Choreografin, Tanzvermittlerin / Dr. Fabian Chyle und die Besucher*innen im Dialog

16:05 **Abschlussdiskussion mit Jugendlichen als kritische Freunde**

17:00 **Ende der Veranstaltung**

Wo

PACT Zollverein - Choreografisches Zentrum NRW
Bullmannaue 20a
45327 Essen
www.pact-zollverein.de

Info und Anmeldung

Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“
Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Fahrtkosten können erstattet werden.

Kontakt:
Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V.,
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
Tel: 02191 794-0; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms.
Das Projekt richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de